

Jobcenter Mönchengladbach, Limitenstr. 144-148, 41236 Mönchengladbach

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht:  
Mein Zeichen: GF

(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Fraktion B90/Grüne

Brandenberger Str. 36  
41065 Mönchengladbach

Name: Herr Müller  
Durchwahl: 02161 9488 2100  
Telefax: 02161 9488 2110  
E-Mail: Klaus.Mueller6@jobcenter-ge.de  
Datum: 30. Juli 2019

## Anfrage zu Umsetzung §16i SGBII in Mönchengladbach

Sehr geehrter Herr Sasserath,

Es wurden für das Jobcenter Mönchengladbach 5862 Personen (ohne alleinerziehende) per Datenauswertung identifiziert, die insgesamt mindestens sechs Jahre innerhalb der letzten sieben Jahre Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II erhalten haben.

Hiervon sind

- 3052 der Personen der Personengruppe "25-50 Jahre" zuzuordnen und
- 2810 Personen der Personengruppe "50 Jahre +"

Weiterhin sind

- 3175 Personen männlich und
- 2687 Personen weiblich

Zudem wurden weitere 1523 alleinerziehende Personen identifiziert, die in den letzten fünf Jahren Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II erhalten haben.

Hiervon sind

- 1346 der Personen der Personengruppe "25-50 Jahre" zuzuordnen und
- 177 Personen der Personengruppe "50 Jahre +"

Weiterhin sind

- 106 Personen männlich und
- 1417 Personen weiblich

Bei den oben genannten identifizierten Personen ist zu beachten, dass die Personen zwar das Formalkriterium der Dauer des Leistungsbezuges erfüllen. Eine Erwerbstätigkeit während des Leistungsbezuges, die nicht kurzfristig war, wirkt nämlich förderschädlich. Eine

- 2 -

**Postanschrift**  
Jobcenter Mönchengladbach  
Limitenstr. 144-148  
41236 Mönchengladbach

**Besucheradresse**  
Limitenstr. 144-148  
41236 Mönchengladbach

**Bankverbindung**  
BA-Service-Haus  
Bundesbank  
BIC: MARKDEF1760  
IBAN: DE5076000000076001617

**Internet:** [www.jobcenter-mg.de](http://www.jobcenter-mg.de)

**Öffnungszeiten**  
Mo - Fr 8:00 - 12:30 Uhr

elektronische Auswertungsmöglichkeit hierzu gibt es nicht. Die Förderfähigkeit jeder Person ist somit individuell zu prüfen!

Dem Jobcenter stehen aktuell (Stand Juli 2019) 211 potentielle Stellen im Rahmen des §16i SGB II zur Verfügung. Eine Ausdifferenzierung der Stellen bis 2024 ist nicht möglich. Die vorhandenen Stellen wurden zum einen von den arbeitgeberorientierten Mitarbeitern des Jobcenters akquiriert. Zum anderen haben Arbeitgeber, welche durch Medien entsprechend informiert wurden, selber Förderungen beantragt. Es werden weiterhin Beschäftigungsmöglichkeiten orientiert an Leistungsfähigkeit und Potential der BewerberInnen eingeworben.

Bis Juni 2019 (Stichtag 30.06.2019) wurden insgesamt 125 Personen in eine über den §16i SGBII geförderte Stelle vermittelt.

Von den 125 vermittelten Personen sind

- 56 weiblich und
- 69 männlich

Die Einsatzgebiete / Branchen der geförderten Stellen sind sehr vielfältig.

So entfallen

- 83 Stellen auf private Arbeitgeber (z.B. Helfer/in - Tierpflege, Helfer/in - Malerei, Lackiererei, Fahrzeugpfleger/in, Helfer/in - Verkauf),
- 37 Stellen werden von gemeinnützigen Trägern gestellt (z.B. Hauswirtschafter/in, Helfer/in - Büro, Verwaltung, Textilreiniger/in, Helfer/in - Gartenbau) und
- 5 Stellen werden von städtischen Beteiligungsbetrieben (mags, Drogenberatung, Schuldnerberatung) im Büro- und Verwaltungsbereich angeboten

Im Bereich der Krankenhäuser sind bis dato noch keine gem. §16i SGB II geförderten Arbeitsaufnahmen zu verzeichnen.

Wohl entfallen 9 Stellen auf den Bereich der Pflege, der sozialen Betreuung oder einen anderen sozialen Bereich.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Müller  
Geschäftsführer